



Der anuslose Reiter

V.K.B. hat Folgendes geschrieben: Hallo U-Banane,

Zitat: Sam Pooplock Also ich muss ganz ehrlich gestehen, dass ich schon bei diesem Namen versucht bin, nicht weiterzulesen. Aber ich gebe dir mal eine Chance. Noch.

Zitat: Sam war angespannt, doch er hatte keinen Schiss; er hatte nie Schiss. Tätä, tätä... sorry, das ist einfach nur... platt.

Zitat: Die heilige Rosette. och nö...
und ich hatte gerade angefangen, die Geschichte gar nicht soooo schlecht zu finden.

Zitat: "Eine Welt, in der es keine zwingende Schlussfolgerungen gibt, keine Parabelhaftigkeit; eine Welt, in der Namen nichts symbolisieren, in der Zufälle regieren und Schicksal nur ein Wort ist. Es ist eine sinnlose Welt." Nanu, was kommt denn jetzt? Das klingt ja eher metakomisch. Geradezu selbstreferenziell. Hab ich was unterschätzt? Ich wollte gerade aussteigen, aber jetzt lese ich doch noch weiter.

Okay, ich hab das tatsächlich ganz durchgelesen. Bin mir uneinig. Nach den ersten Absätzen war mir klar, dass ich einen herben Verriss darunter schreiben würde, irgendwas mit niveaulos und Fips Asmussen oder so. Doch trotz der dämlichsten Zoten schimmerte da doch noch besserer Humor durch, teilweise gar auf einer Metaebene, wenn ich die Geschichte als gelungene Parodie auf schlechten Humor lese. Die Schlusspointe ist dann so herrlich bescheuert, abstrus und innerhalb der Geschichte (un)erwartbar folgerichtig, dass ich doch lachen musste.

Trotz der anfänglichen Ressentiments, die deine Geschichte so (gewollt?) geweckt hat, schreibe ich doch keinen Verriss und muss zugeben, das hat was. Ein Hauch von Monty Python fast.

Hoffe, du kannst mit meiner Kritik was anfangen.

Frohe Weihnachten,
Veith

Hi,
danke für den umfangreichen Kommentar.
Ich hatte da zuerst den Titel, "Der anuslose Reiter", der tauchte einfach random in meinem Kopf auf, und irgendwann dachte ich, man _muss_ eigentlich eine Geschichte dazu schreiben, da der Titel so extrem bescheuert ist. Aber dann ist es ja so: Was kann man für eine Geschichte schreiben, wenn das der Titel ist? Also musste es arg trashig werden, das ließ sich kaum umgehen. :E Daher eben sehr trashige, platte Witze teilweise, wobei ich finde, dass sie noch im Rahmen blieben. Den Namen des Protagonisten fand ich allerdings super. Eben so richtig plakativ blöde.
Es war nicht direkt eine bewusste Parodie auf schlechten Humor, aber schon gewollt trashig. Ich wollte eine Geschichte schreiben, die extrem doof/absurd ist und doch einigermaßen solide umgesetzt, mit einem relativ straighten Plot, so dass man eben doch wissen möchte, wie es weiter geht, sofern man über den Anfang hinaus gekommen ist.



Der anuslose Reiter

Die Meta-Elemente sind gewollt und sollten diese Stupidness der Geschichte durchbrechen, eben nochmal deutlich machen, dass es bewusst stupid ist bzw. sollten eine Distanz-Ebene bilden. :E

Gruß (Tu mich schwer mit Festtagswünschen usw., da ich da wenig Wert drauf lege)

gold hat Folgendes geschrieben: Hallo U- Banane,

ungeduldig, wie ich bin, ist mir deine Story zu lang und sie gehört gewaltig überarbeitet. Bin allerdings jetzt zu muede für Textarbeit.

Aber trotz meiner Kritik:

Dieses "anuslos" finde ich so köstlich, dass ich versucht habe, mir diesen Reiter vorzustellen. Ich ging sogar so weit, mir ihn ohne Hintern vorzustellen :lol:

Auch war ich irgendwie an die Daltons erinnert, die ich liebe. Mir, die ich Western absolut nicht mag, kommt natürlich eine Parodie dieses Genre wunderbar entgegen.

Also U-Banane, wenn ich ein bisschen aufschnauen kann zwischen Braten , Auflauf und Pizza, mache ich mich vielleicht ueber den Text her, verspreche aber nix.

Sei weihnachtlich begrüßt und danke für die Schmunzler, die du mir nicht ahnungslos entlockt hast :lol:

gold

Hi,

ja, fand den Titel, der mir random einfiel eben auch so seltsam lustig, dass ich die Geschichte dazu einfach schreiben musste. Dass die Geschichte zu lang ist, finde ich irgendwie nicht - ich hatte eher den Eindruck, dass ich den Plot eher fast zu rasant durchrase, dass ich da zuwenig ausschmückte. Inwiefern sollte die Geschichte überarbeitet werden?

Die Daltons habe ich glaube ich nie wirklich gesehen. :E

Gruß

purpur hat Folgendes geschrieben: Hallo U-Banane,

Deine Geschichte finde ich großartig, ich hab mich nach dem letzten Satz "gekrümelt" vor Lachen!
Genial!

Ich wünsche Dir eine frohe Weihnachtszeit!

HerzlichePpGrüße

Pia

Hi,

danke!

Gruß

Patrick Schuler hat Folgendes geschrieben: Ich erinnere mich nicht, wann ich das letzte mal so etwas



Der anuslose Reiter

durchgeknalltes gelesen habe. Das ist aber absolut positiv gemeint! Herrlich komisch, die Geschichte ist zugegeben - platt, - aber das machst du ja extra und wieder wett durch unerwartete Pointen.

L.G
Patrick

Hi,
danke!
Ja, ist absichtlich trashig. Finde das oft unterhaltsam. :E
Gruß

Orschi hat Folgendes geschrieben: Humor ist undeutsch.

So traurig es ist. Vor allem bei Satire gehen die Lichter aus.

Der einzige Vorteil an dieser Tatsache ist, dass ich im Ausland immer wieder dadurch überraschen kann, dass der Witz nicht an mir vorrüberging.

Einfach nicht ignorieren. :thumbup:

"Sam Pooplock" machte mich - da nicht vorgewarnt - am Anfang genauso stutzig wie die Überschrift "...anuslose ...".

Dann aber erschien uns die "heilige Rosette" ... :Wen könnte etwas Heiliges kalt lassen!

Ich schlage, auch angesichts der verfressenen Festtage, eine Fortsetzung vor, die sich exakt auf die heilige Rosette oder -um der Magie Willen- HEILIGEN ROSETTE - bezieht: Das große Flatulieren und die Entfaltung der HEILIGEN ROSETTE:

:?:

Hi,
weiß nicht, ob Humor undeutsch ist, aber manchmal tut man sich wohl schwer mit Schwachsinn. :E Ich mag Schwachsinn.

Ob ich eine Fortsetzung schreiben werde, weiß ich nicht, denke aber nicht, da ich generell nicht lange bei Dingen verweile und ständig auf irgendwas anderes Lust habe. Bin da extrem wechsel-/launenhaft.
Gruß

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).